

DIN EN 1113

ICS 23.040.70; 91.140.70

Ersatz für
DIN EN 1113:2008-06

**Sanitärarmaturen –
Brauseschläuche für Sanitärarmaturen für Wasserversorgungssysteme
vom Typ 1 und Typ 2 –
Allgemeine technische Spezifikation;
Deutsche Fassung EN 1113:2008+A1:2011**

Sanitary tapware –

Shower hoses for sanitary tapware for water supply systems of type 1 and type 2 –

General technical specification;

German version EN 1113:2008+A1:2011

Robinetterie sanitaire –

Flexibles de douches pour robinetterie sanitaire pour les systèmes d'alimentation type 1 et type 2 –

Spécifications techniques générales;

Version allemande EN 1113:2008+A1:2011

Gesamtumfang 24 Seiten

Normenausschuss Armaturen (NAA) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 1113:2008+A1:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 003-02-01 AA „Sanitärarmaturen“ im DIN-Normenausschuss Armaturen (NAA).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1113:2008-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) im Anwendungsbereich wurde das Bild 2 geändert;
- b) der gesamte Abschnitt 8.2 wurde geändert;
- c) im Bild 9 wurde die Legende geändert;
- d) Abschnitt 9.3.4 wurde geändert;
- e) Abschnitt 9.3.5 wurde geändert;
- f) Abschnitt 10.2.3 wurde geändert.

Frühere Ausgaben

DIN EN 1113: 1997-03, 2008-06
DIN EN 13905: 2003-12

Deutsche Fassung

Sanitärarmaturen —
Brauseschläuche für Sanitärarmaturen für
Wasserversorgungssysteme vom Typ 1 und Typ 2 —
Allgemeine technische Spezifikation

Sanitary tapware —
Shower hoses for sanitary tapware for water supply
systems of type 1 and type 2 —
General technical specification

Robinetterie sanitaire —
Flexibles de douches pour robinetterie sanitaire pour les
systèmes d'alimentation type 1 et type 2 —
Spécifications techniques générales

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 12. Januar 2008 angenommen und schließt Änderung 1 ein, die am 9. Januar 2011 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	9
3 Begriffe	9
4 Bezeichnung.....	9
5 Kennzeichnung	9
6 Werkstoffe	9
6.1 Chemische und hygienische Anforderungen	9
6.2 Zustand sichtbarer Oberflächen und Beschaffenheit der Beschichtung	10
7 Maße.....	10
7.1 Allgemeines	10
7.2 Anschlussmaße	10
7.3 Sonderfälle	11
8 Hydraulische Eigenschaften.....	12
8.1 Allgemeines	12
8.2 Durchfluss	12
8.2.1 Prüfverfahren	12
8.2.2 Kurzbeschreibung	12
8.2.3 Prüfeinrichtung	12
8.2.4 Durchführung	12
8.2.5 Anforderungen	12
9 Mechanische Eigenschaften und Dichtheit	14
9.1 Allgemeines	14
9.2 Zugfestigkeit.....	14
9.2.1 Prüfverfahren	14
9.2.2 Kurzbeschreibung	14
9.2.3 Prüfeinrichtung	14
9.2.4 Durchführung	15
9.2.5 Anforderungen	15
9.3 Biegefestigkeitsprüfung.....	15
9.3.1 Prüfverfahren	15
9.3.2 Kurzbeschreibung	15
9.3.3 Prüfeinrichtung	15
9.3.4 Durchführung	17
9.3.5 Anforderungen	17
9.4 Druckfestigkeit bei erhöhter Temperatur	17
9.4.1 Prüfverfahren	17
9.4.2 Kurzbeschreibung	17
9.4.3 Prüfeinrichtung	17
9.4.4 Durchführung	18
9.4.5 Anforderungen	18
9.5 Dichtheit nach Prüfungen der Zugfestigkeit und der Biegefestigkeit.....	19
9.5.1 Prüfverfahren	19
9.5.2 Kurzbeschreibung	19
9.5.3 Prüfeinrichtung	19

	Seite
9.5.4 Durchführung.....	19
9.5.5 Anforderungen.....	19
9.6 Temperaturwechselprüfung	19
9.6.1 Prüfverfahren	19
9.6.2 Kurzbeschreibung	19
9.6.3 Prüfeinrichtung.....	19
9.6.4 Durchführung.....	20
9.6.5 Anforderungen.....	20
10 Drehanschluss	20
10.1 Allgemeines	20
10.2 Prüfverfahren	21
10.2.1 Kurzbeschreibung	21
10.2.2 Prüfeinrichtung.....	21
10.2.3 Durchführung.....	21
10.2.4 Anforderungen.....	21
Literaturhinweise	22

Vorwort

Dieses Dokument (EN 1113:2008+A1:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2011, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 2011 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument beinhaltet Änderung 1, angenommen vom CEN am 2011-01-09.

Dieses Dokument ersetzt  EN 1113:2008 .

Anfang und Ende der durch die Änderung eingefügten oder geänderten Texte sind jeweils durch Änderungsmarken   angegeben.

Der Anwendungsbereich wurde erweitert, um Anforderungen für Brauseschläuche zur Verwendung mit Wasserversorgungssystemen des Typs 1 und des Typs 2 aufzunehmen. Siehe Tabellen 1, 2, 3 und 4.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Hinsichtlich möglicher nachteiliger Auswirkungen der von dieser Norm abgedeckten Produkte auf die Beschaffenheit des für den menschlichen Gebrauch bestimmten Wassers gilt Folgendes:

- Diese Norm enthält keine Angaben dazu, ob die Produkte in allen Mitgliedstaaten der EU oder EFTA ohne Einschränkungen angewendet werden dürfen.
- Vorhandene nationale Vorschriften hinsichtlich der Anwendung und/oder der Eigenschaften dieser Produkte bleiben gültig, bis entsprechende europäische Kriterien verabschiedet wurden.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Folgendes fest:

- Maße und Dichtheit sowie mechanisches und hydraulisches Verhalten, die/das Brauseschläuche aufweisen müssen;
- die Verfahren zur Prüfung auf Einhaltung dieser Anforderungen.

Die vorliegende Europäische Norm gilt unabhängig vom verwendeten Werkstoff für Brauseschläuche für die Körperhygiene als Ausrüstung und Ergänzung von Sanitärarmaturen in Duschen und Bädern.

Diese Europäische Norm gilt für Brauseschläuche für den Anschluss nach dem Absperrorgan der Armatur.

Diese Europäische Norm deckt keine Schläuche zur Verbindung der Sanitärarmaturen mit der Wasserversorgung und keine Schläuche ab, die integraler Bestandteil der Sanitärarmatur sind (Mischbatterien für Spülbecken und Handwaschbecken).

Einzelheiten zu Druck und Temperatur sind in Tabelle 1 enthalten.

Tabelle 1 — Anwendungsbedingungen/Klassifizierung

Wasser- versorgungs- system	Betriebsbereich von Brauseschläuchen		Durchflüsse
	Grenzen	Empfohlen	Siehe Tabelle 3
Typ 1, siehe Bild 1	<u>Fließdruck</u> (0,05 bis 0,5) MPa [(0,5 bis 5) bar]	<u>Fließdruck</u> (0,1 bis 0,3) MPa [(1,0 bis 3,0) bar]	min. 0,42 l/s (25,2 l/min) bei (0,3 + 0,02) MPa (3 + 0,2) bar
Typ 2, siehe Bild 2	<u>Fließdruck</u> (0,01 bis 0,2) MPa [(0,1 bis 2) bar]	<u>Fließdruck</u> (0,02 bis 0,10) MPa [(0,2 bis 1,0) bar]	Klasse E 0,06 l/s < $\dot{Q}$ < 0,18 l/s (3,6 l/min < $\dot{Q}$ < 10,8 l/min) bei 0,01 MPa (0,1 bar)
			Klasse H 0,18 l/s ≤ $\dot{Q}$ (10,8 l/min ≤ $\dot{Q}$) bei 0,01 MPa (0,1 bar)
Temperatur	$T \leq 70 \text{ °C}$	$T \leq 42 \text{ °C}$	